

20

Dominik Oswald



MEISTERLEISTUNG

Jonas Friedrich



Felix Keitel



Deutsche Meisterschaften im Fahrradtrial am 10. und 11. Juni sowie am 17. Juni im Rahmen des Hessentages 2017 in Rüsselsheim am Main.

Text: Hans Greiner, Fotos: Günter Kind (20-Zoll), Hans Greiner (26-Zoll).



Der Hessentag 2017 in Rüsselsheim lockte vom 9. bis 18. Juni mehr als 1,4 Millionen Besucherinnen und Besucher in die Stadt am Main. An seinen zehn Veranstaltungstagen fanden alles in allem über 1.500 Veranstaltungen statt, das Highlight davon waren die Deutschen Meisterschaften im Fahrradtrial. Am ersten Hessentag-Wochenende jene der 20-Zoll Trialbikes, am zweiten jene der 26-Zoll Trial-Mountainbikes.

Beide Deutsche Meisterschaften im Fahrradtrial in eine Großveranstaltung wie den Hessentag einzubinden erfordert eine langwierige und nervenaufreibende Vorbereitungszeit, ermöglicht aber auch ein Veranstaltungsumfeld, wie es Trialsportler nur selten geboten bekommen. Diesem Umfeld, mit der bis dato einmaligen Gelegenheit, den Fahrradtrial in Deutschland einem so großen Publikum zugänglich machen zu können, wurde das Event in allen Punkten mehr als nur gerecht. Neben einer

akribischen Organisation im Vorfeld, welche an den Veranstaltungen selbst eine entspannte Atmosphäre zuließ, müssen unter diesem Aspekt die vielen wunderschönen Sektionen aus mächtigen Naturholzstämmen genannt werden, welche der Hauptsponsor des Events, MB Baumdienste, zusammen mit den Sektionsbauern gekonnt zu wahren Hindernis-Kunstwerken arrangiert hat. Sie sorgten für eine im wahrsten Sinne des Wortes herausragende Kulisse und dominierten ob ihrer schieren Größe und Anzahl trotz einiger anderer Sektionshindernisse wie Betonröhren und -formteile sowie dergleichen mehr, die große Trial-Arena des Hessentages optisch überaus ansprechend.

So sah man viele Zuschauer mit offenen Mündern sprachlos an den Sektionen stehen, die Aktionen der besten deutschen Fahrradtrialer ungläubig beobachtend. Ohne jeden Zweifel war dies für die meisten der Erstkontakt mit dem Fahrradtrial, der

ganz sicher einen bleibenden Eindruck hinterließ. Doch selbst in der Fahrradtrialzene hat diese DM einen tiefen Eindruck hinterlassen, denn es war eine DM der Superlative wie sie der Deutsche Fahrradtrial sport nie zuvor gesehen hat.

Zu verdanken haben wir diese Vorzeige-DM dem ASC Melungen mit Organisator Markus Erlenbach und seinem hochmotivierten Team an Helfern, sie haben wahrhaft großartiges hervorgebracht. Großartiges geleistet wiederum haben die Fahrer, allen voran die Titelträger 2017, denn gleich in vier Klassen, Frauen, Elite, Junioren und Jugend, gab es Doppel-Deutsche Meister für 20-Zoll und 26-Zoll, die damit eindrucksvoll ihre Führungsposition in der jeweiligen Spur unter Beweis stellten. Sie lieferten in den Sektionen ebenso ihr Meisterstück ab wie der Veranstalter mit der Organisation dieser bis dato einzigartigen Deutschen Fahrradtrial Meisterschaften. <



Matthias Mrohs

ERGEBNISSE

21.03.2015

DM 20-Zoll – Hessentage / Rüsselsheim

Deutsche Meisterschaft 20"

Elite:

1. Oswald, Dominik	0	9. Foßler, Fabian	81
2. Mrohs, Matthias	10	10. Bock, Jonathan	82
3. Lorenz, Kai	11	11. Schröder, Lasse	82
4. Weidler, Mario	21	12. Wagner, Jason-Andre	88
5. Lehmann, Heiko	39		
6. Mattmüller, Nils	43	Damen:	
7. Südbrock, Sönke	76	1. Reichenbach, Nina	0
8. Wenzel, Wolfgang	78	2. Hees, Larena	14
		3. Dingwerth, Skyla	22
		4. Römmelt, Celina	23
		Herrmann, Lea	(A)

Junioren:

1. Sandritter, Noah	7	Deutscher Trialpokal 20"	
2. Friedrich, Jonas	11	Schüler U13:	
3. Keitel, Felix	18	1. Zeh, Jonas	12
4. Tredup, Luis	18	2. Rebmann, Laurin	12
5. Bühner, Björn	41	3. Welte, Jan	23
6. Hartmann, Alexander	51	4. Weidler, Luis	37
7. Otte, Justin	87	5. Baak, Luca	48
		6. Appel, Finn	61
		7. Lüdtko, Moritz	75

Jugend:

1. Widmann, Oliver	1	Schüler U11:	
2. Hatt, Kai	19	1. Lämmlein, Noah	1
3. Zehentner, Noah	20	2. Ellert, Victor	6
4. Müller, Leon	27	3. Arnold, Dennis	9
5. Bräuning, Ben	47	4. Zeh, Luis	43
6. Rudolph, Justin	48	5. Erb, Milan	47
7. Brücks, David	48	6. Rebmann, Morino	49
8. Voetz, Lucas	59	7. Schimpf, Robert	61
9. Otto, Philipp	60	8. Lüdtko, Mathies	61
10. Wollscheid, Falk	63	9. Kern, Gregor	70
11. Salzmann, Jan	69	10. Andlauer, Paul	74
12. Frechen, Nils	69	Walz, Michele Martin	(A)
13. Nehler, Tobias	77		
14. Erwig, Tjard	79		
15. Langguth, Hannes	82		
16. Trupp, Nils	90		
Greiner, Simon	(A)		

Mädchen:

1. Reichert, Kerstin	18		
2. Körber, Yara	40		
3. Schneider, Lilli Ronja	46		
4. Beck, Kajun	62		
5. Hertter, Simone	66		
6. Nehler, Lara	74		

Schüler:

1. Hiebert, Kai	1	Mädchen U9:	
2. Strauß, Yannik	8	1. Lehmann, Cora	21
3. Herrmann, Melvin	8	2. Frank, Lisa	66
4. Engelhard, Malte	10	Dallafina, Pia	(A)
5. Körber, Nilo	25		
6. Thanheiser, Remo	44		
7. Schmidt, Lennart	51		
8. Eutin, Noah	71		



Victor Ellert



Yannik Strauß

INTERVIEW

Nina Reichenbach, Deutsche Doppel-Meisterin 20-Zoll Trialbike und 26-Zoll MTB, zur Fahrradtrial-DM 2017 in Rüsselsheim



TRIALSPORT: Nina, Gratulation zu den beiden Titeln zur Deutschen Meisterin 2017. Du warst hier in Rüsselsheim ja sehr erfolgreich, wie hat Dir die in die Hessentage eingebettete Fahrradtrial DM gefallen?

Nina: Mir hat es hier in Rüsselsheim mega-gut gefallen. Die Sektionen waren echt cool aufgebaut, weil sie ähnlich waren wie ein Weltcup, war echt cool.

Stichwort Weltcup, die Fahrradtrial DM 2017 war ja ein besonderes Event, an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden am selben Ort, professionell eingebunden in die Hessentage. Wie war die Veranstaltung im Vergleich zu den internationalen Weltcups?

Also ja, bei den Weltcups gibt es deutlich mehr Starterinnen und Starter, aber sonst hatte die DM dieses Jahr schon Weltcup-Niveau, da jede Klasse einzeln gefahren ist und sie in ein publikumsstarkes Großevent eingebunden war. Das war auf jeden Fall mal ein guter Schritt und hilft unseren Sport populärer zu machen, denn Leute die gar nicht geplant haben hier das Trial zu besuchen konnten den Sport mal sehen und wurden auf ihn aufmerksam.

Und vom Schwierigkeitsgrad her gesehen?

Na ja, bei den Weltcups sind die Hindernisse schon nochmal schwerer, aber für eine DM war es hier schon voll angemessen.



Oliver Widmann



Waldstrasse 4
78098 Triberg
+49 15165117013
info@trial-world.com



WWW.TRIAL-WORLD.COM

○ Fachgeschäft, Onlinehandel und Importeur für Fahrrad-TrialSportartikel.

○ Schneller Service, dank großer Lagerhaltung

○ Reparaturen, Wartung, Tuning

○ Exklusivvertrieb für:
Ozonys - Clean - Crewkerz



26"

Noah Sandritter



Shiozaki Tomu



Raphael Zehentner



Andrei Burton



Jonathan Sandritter



Hannes Herrmann



ERGEBNISSE 17.06.2017

DM 26-Zoll – Hessentage / Rüsselsheim

Deutsche Meisterschaft 26"

Elite:

1. Oswald, Dominik	6
2. Sandritter, Jonathan	12
3. Herrmann, Hannes	13
4. Strasser, Andreas	(A) 39
5. Baak, Rico	39
6. Hoffmann, David	39
7. Riecker, Nils-Obed	39
8. Oing, Jannis	42
9. Wenzel, Wolfgang	48
10. Weidler, Mario	53
11. Lorenz, Kai	53
12. Mettenheimer, Moritz	59
Burton, Andrei (Gastf.)	19
Shiozaki, Tomu (Gastf.)	43
Rybkin, Denis (Gastf.)	(A)

Schüler:

1. Strauß, Yannik	22
2. Herrmann, Melvin	23
3. Körber, Nilo	43
4. Thanheiser, Remo	52
Schmidt, Lennart	(A)

Deutscher Trialpokal 26"

Master:

1. Müller, Lars	15
2. Wobbe, Jan Frederic	15
3. Arulanantham, Abiharan	18
4. Schröder, Marc	19
5. György, Pentek	27
6. Hannover, Henrik	28
7. Schork, Benjamin	29,5
8. Mrohs, Thomas	30
9. Drygalla, Frank	41
10. Mieland, Silvio	42
11. Gaßmann, Sebastian	62
12. Sutterer, Timo	73
13. Maas, Benjamin	75
14. Metzsig, Martin	75
15. Bäker, Kevin	76,5

Junioren:

1. Sandritter, Noah	7
2. Zehentner, Raphael	10
3. Friedrich, Jonas	15
4. Trommer, Ron	20
5. Hartmann, Alexander	60
6. Höfs, Paul	90
Keitel, Felix	(A)

Jugend:

1. Widmann, Oliver	11
2. Hatt, Kai	15
3. Greiner, Simon	18
4. Bräuning, Ben	30
5. Otto, Philipp	52
6. Wollscheid, Falk	67
7. Trupp, Nils	90

Damen:

1. Reichenbach, Nina	1
2. Hees, Larena	39
3. Dambmann, Aileen	65
4. Dingwerth, Skyla Dawn	68
5. Römmelt, Celina	71



INTERVIEW

mit dem Organisator Markus Erlenbach

TRIALSPORT: Markus, Gratulation zur rundum gelungenen Doppel-DM 2017 in Rüsselsheim. Es war ja dahingehend eine besondere DM, dass Du den Trialsport zu den Zuschauern gebracht hast, nämlich auf den Hessentag mit über einer Million Besuchern. Das hat sich international in den Weltcups ja auch bereits so etabliert. Wie kamst Du denn auf die Idee die Fahrradtrial-DM im Rahmen des Hessentages zu veranstalten?

Markus: Der Grundgedanke war eben den Fahrradtrialssport auch in Deutschland zu den Zuschauern zu bringen, anstatt zu versuchen diese auf ein Trialgelände zu locken. Als ich vor etwa zwei Jahren erfuhr, dass die Hessentage 2017 in Rüsselsheim stattfinden sollten, war das dann die Gelegenheit für mich das Projekt anzugehen, denn es ist nicht weit von meinem Wohnort weg, so dass ich auch abends nochmal schnell rüber fahren konnte. Bevor ich aber richtig aktiv wurde, habe ich mich als erstes mit Wolfgang Kirsten von MB-Baumdienste zusammengesetzt, der mich sektionsbaumäßig bereits seit 2010 unterstützt. Nachdem er mir seine volle Unterstützung zugesagt hatte beim Sektionsbau sowie den doch recht vielen Hindernis-Transporten - womit er auch direkt zum Hauptsponsor der Fahrradtrial DM 2017 avancierte - begann ich Kontakt mit der Stadt Rüsselsheim und deren Projektleiter für den Hessentag 2017 aufzunehmen. Das war im September 2015, da hatte ich das Glück gleich beim ersten Termin mit dem Beauftragten für den Hessentag, Christian Vogt, zusammen zu kommen. Nachdem ich ihm meine Planungen dazu vorgelegt hatte und ihm ein Video einer anderen Veranstaltung gezeigt hatte, sagte er spontan zu. Na ja, und seitdem plane ich intensiv immer in Absprache mit der Stadt.

Wie beeinflusste die Einbindung der DM in ein Großevent wie den Hessentag die Organisation?

Die Einbindung in den Hessentag stellte schon besondere Anforderungen an die Organisation im Vorfeld, denn alles, wirklich alles – jede kleine Kleinigkeit musste vorher genehmigt werden und es gab extrem viele Hürden zu nehmen. Aber ich muss sagen, dass mich die Stadt wirklich bombig unterstützt hat, die haben wirklich ein super Team für den Hessentag. Ich habe alles bekommen was ich gebraucht habe und jeden Tag auch zwei Helfer von der Stadt, und Gelände, Toiletten, Sanitäter, das alles war inklusive und ich musste mich nicht drum kümmern. Auch mit dem Hessischen Frisbee-Verband, mit dem wir uns das große Festzelt mitsamt dem Caterer Guido Klein teilten, war die Zusammenarbeit einfach nur Spitze. Ich habe hier im Rahmen des Hessentages wirklich viele super nette Leute kennengelernt die alle top zusammengearbeitet haben.

Was ist Deine Motivation so viel Energie in die Organisation von Events zu stecken?

Meine Motivation sind die vielen, von einem Ohr zum anderen strahlenden Gesichter der Teilnehmer, das ist einfach nur geil! Mein Vorbild war übrigens

Joachim Will, und ich dachte: was der kann, kann ich auch!

Die Mainwiese in Rüsselsheim ist kein Trialgelände, wie entstanden die Sektionen für diese DM?

Die Sektionsentwürfe entstanden erstmal auf Zeichnungen, die erste Umsetzung davon dann auf dem Betriebsgelände von MB-Baumdienste, welche schon vor über einem Jahr begannen geeignete Baumstämme für das Event zu sammeln und zurückzuhalten. MB-Baumdienste stellte mir im Vorfeld auch zwei Mitarbeiter für den Sektionsbau zur Verfügung und so entstanden auf dem Betriebshof Stück für Stück eine Sektion nach der anderen. Die Hindernisse einer jeden Sektion wurden durchnummeriert und bis zum Transport zur Mainwiese bei MB-Baumdienste gelagert.

Was mich wirklich beeindruckt hat, und da möchte ich den Rüsselsheimer Bürgern ein ganz großes Lob und Dankeschön aussprechen, ist, dass absolut kein Vandalismus während der ganzen Woche hier zu beklagen war. Es wurde kein einziger Spanngurt zerschnitten, nichts an den Sektionen, Geräten oder unseren Containern für Material und Auswertung kaputt gemacht und auch nichts geklaut.

Und wie geht es für Dich als Organisator nach so einer Großveranstaltung weiter?

Eine Steigerung hierzu kann ich mir derzeit nur schwer vorstellen, es war sicher die beste DM aller Zeiten. Es gab nur positive Rückmeldungen von allen Seiten, das ist natürlich schön und freut uns als Team, aber jetzt ist dennoch erstmal Pause angesagt. Auch wenn ich die treibende Kraft hinter dieser Idee war, so hätte ich sie alleine natürlich niemals stemmen können. Ich möchte mich deshalb beim Team bedanken, bei Wolfgang Wobbe für den Papierkram mit Nennung und Auswertung, bei Werner Hahnhöfer, Klaus Oing, und natürlich dem ASC Melsungen, der offiziell als Veranstalter aufgetreten ist, denn als Privatperson konnte ich das finanzielle Risiko eines solchen Events nicht eingehen. Und natürlich auch bei meiner Frau Tanja, denn sie weiß aus vergangenen DM's und EM's wie viel Arbeit dahinter steckt, hat mich aber auch diesmal voll unterstützt. Mein Dank gilt auch den Sponsoren, allen voran MB-Baumdienste, ohne so ein Team und Sponsoren im Rücken wäre so eine Veranstaltung gar nicht machbar, deshalb nochmal meinen Dank an alle Helfer und Sponsoren.

